

Harnsäuresenkung beeinflusst kardiovaskuläres Risiko von Gichtkranken nicht

k -- Kim SC, Schneeweiss S, Choudhry N et al. Effects of xanthine oxidase inhibitors on cardiovascular disease in patients with gout: a cohort study. Am J Med 2015 (Juni); 128: 653.e7-16

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Niklaus Löffel

Gichtkranke und Personen mit erhöhten Harnsäurewerte haben ein erhöhtes Risiko für kardiovaskuläre Krankheiten. In dieser Kohortenstudie wurden über einen Zeitraum von zehn Jahren 24'108 Gichtkranke, bei denen eine Behandlung mit einem Xanthinoxidasehemmer – z.B. Allopurinol (Zyloric® u.a.) – begonnen wurde, mit ebenso vielen Gichtkranken mit Harnsäurewerten von mindestens 404 µmol/l, aber ohne Xanthinoxidasehemmer-Therapie, verglichen. Die Inzidenzraten des primären Endpunkts – eine Kombination von Myokardinfarkt, koronarer Revaskularisation, Schlaganfall und Herzinsuffizienz – unterschieden sich mit 24,1/1'000 Personenjahre in der behandelten Gruppe und 21,4/1'000 Personenjahre in der Kontrollgruppe nicht («Hazard Ratio» HR 1,16; 95% CI 0,99-1,34). Diese Untersuchung relativiert einmal mehr den Sinn einer Harnsäuresenkung bei Personen ohne manifeste Gicht.

Telegramm von Niklaus Löffel